

	<p>Objekt: Grafik "Friedhofs-Thor und Todtengräber-Haus in Wielkalaka"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1979/68</p>
--	--

Beschreibung

Lithografie aus dem Architektur-Magazin "Architectonisches Skizzenbuch", 1864, Heft VI, LXXI, Blatt 4. Es war von 1852 bis 1886 in Berlin erschienen und zeigte in fünf bis sechs Ausgaben pro Jahr die Entwürfe Berliner Architekten in sechs Lithografien. Ob sie jeweils gebaut wurden, ist unklar.

Hier ist ein Entwurf von Johann Eduard Jacobsthal (1839-1902) zu sehen, mit Ansicht, Grundriss und Detailzeichnung des Friedhofstores und eines Hauses für einen Totengräber in der polnischen Stadt Wielka Łąka. Der Grundriss ist mit einem Maßstab in Fuß (0,3138 m) versehen, die Räume sind mit Kleinbuchstaben markiert und in einer Legende erklärt. Die Darstellung eines Stalles und eines angrenzenden Ackers verweist darauf, daß der Mitarbeiter zumindest zu Teil Selbstversorger war.

Jacobsthal war 1861-63 im damaligen Westpreußen als Bauleiter beim Wiederaufbau der Kirche in Wielka Łąka tätig gewesen, die nach einem Entwurf von August Stüler im neugotischen Stil errichtet wurde. Die Kirche existiert heute noch, doch der Friedhof, der an der im Plan abgebildeten Kreuzung außerhalb des Ortes liegt, hat heute kein begleitendes Gebäude. Ob das Totengräberhaus gebaut wurde oder was mit ihm geschehen ist, ist nicht bekannt.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Lithografie
Maße:	35,5 x 28,2 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	1861-1863
wer	Johann Eduard Jacobsthal (1839-1902)

Schlagworte

- Bildwerk
- Entwurf
- Friedhofsgebäude
- Friedhofstor
- Grundriss
- Lageplan